



Schulamt für die Stadt Wuppertal – 42269 Wuppertal (Postanschrift)

Alexanderstr. 18  
42103 Wuppertal

Herr Beigeordneter Dr. Kühn  
Geschäftsbereich Soziales, Jugend, Schule und  
Integration  
Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Frau Willert

Telefon (0202) 563-69 50/69 51  
Fax (0202) 563-84 32  
E-Mail schulaufsicht@stadt.wuppertal.de  
Zimmer 316  
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Zeichen 206.3 wi/ke  
Datum 20.01.2016

### **Entwicklung der Schülerzahlen an der städtischen Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg – Sicherung des Schulstandortes im Rahmen der Schulentwicklungsplanung**

Sehr geehrter Herr Dr. Kühn,

aufgrund der zurückgehenden Schülerzahlen an der Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg unter Beachtung der Prognose der Schülerzahlen für das Schuljahr 2016/17 (103 Schülerinnen und Schüler, Stand Januar 2015) mache ich darauf aufmerksam, dass zur langfristigen Sicherung des Schulstandortes ggf. die Bildung eines Grundschulverbundes nach §83 Schulgesetz NRW notwendig werden könnte: „Grundschulen mit weniger als 92 und mindestens 46 Schülerinnen und Schüler können nur als Teilstandorte geführt werden (Grundschulverbund), wenn der Schulträger deren Fortführung für erforderlich erhält.“

Zurzeit wird die erforderliche Schülerzahl überschritten, jedoch nahmen die Schülerzahlen in der Vergangenheit kontinuierlich ab, so dass perspektivisch mit einer durchgängigen Einzügigkeit zu rechnen ist. Dies ging bereits mit veränderten Bedingungen der schulischen Rahmenbedingungen einher, die die Sicherstellung eines attraktiven Grundschulstandortes erschweren, was wiederum Auswirkungen beim Anmeldeverhalten der Erziehungsberechtigten (auch aus benachbarten Kommunen) in einer Randlage Wuppertals erwarten lässt.

Argumente für den Erhalt des Schulstandortes und der langfristigen Einrichtung eines Grundschulverbundes sind aus meiner Sicht:

- Die besondere geografische Lage des Ortsteils Wuppertal Beyenburg spricht für den Erhalt des Grundschulstandortes zur Gewährleistung eines wohnortnahen Schulangebots im Sinne des Prinzips „kurze Beine – kurze Wege“.
- Damit einher geht die Versorgung der Schülerinnen und Schüler in der Altersgruppe 6 bis 10 Jahre mit Bildungs- und Betreuungsangeboten im Rahmen des offenen Ganztagsangebots, das durch die Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg zur Verfügung gestellt wird.



- Je geringer die Schülerzahl einer Schule wird, desto schwieriger wird es, ein qualitativ hochwertiges, differenziertes Unterrichtsangebot mit den verfügbaren personellen Ressourcen vorzuhalten. Allgemeine schulische Aufgaben (Unterrichtsentwicklung, schulische Konzeptentwicklung, Gestaltung des Schullebens, Kooperation mit außerschulischen Partnern) müssen von wenigen Lehrkräften wahrgenommen werden. Notwendige fachliche Qualifikationen können in der Regel nicht durch die vorhandenen Lehrkräfte abgedeckt werden. Im Verbund zweier Schulstandorte kann dies besser gewährleistet werden. Teamarbeit und fachlicher Austausch bleibt möglich.
- Sehr kleine Schulstandorte sind hinsichtlich der dargelegten Problematik weniger attraktiv für potentielle Bewerberinnen oder Bewerber auf Schulleitungsstellen.
- Da die Schulleitungsstelle an der Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg zunächst vakant geblieben ist, wurde die vorübergehende kommissarische Leitung der Schule durch Beteiligung der Schulleiterin der Gemeinschaftsgrundschule Fritz-Harkort-Schule (Am Timpen, Langerfeld) an den Leitungsaufgaben an der Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg durch die Schulaufsicht gestützt. Daraus hat sich eine tragfähige Zusammenarbeit der Lehrkräfte ergeben, die als Grundlage für eine gelingende Überführung in einen Grundschulverbund dienen kann.
- Frau Thoenes als Rektorin der Gemeinschaftsgrundschule Fritz-Harkort-Schule und Herr Weinhold als Konrektor haben Bereitschaft signalisiert, eine Zusammenführung der Schulen im Verbund zu unterstützen.

Vor diesem Hintergrund rege ich an, nach Prüfung der Prognose der Schülerzahlen an der Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg durch den Schulträger eine Änderung durch die Bildung eines Grundschulverbunds (Auflösung der Gemeinschaftsgrundschule Beyenburg, Weiterführung als Teilstandort an der Gemeinschaftsgrundschule Fritz-Harkort-Schule/Hauptstandort) zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen



Willert  
Schulamtsdirektorin